

Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH unter neuer Führung

Nach der Übernahme der drei Casinos in Sachsen-Anhalt durch die Sybilgroup haben Stefan Sadeh die Geschäftsführung und Alfred John James die Funktion des Directors Casino Operation der drei Casino-Standorte in Magdeburg, Halle und Wernigerode übernommen.

Der in Frankreich geborene und in Israel aufgewachsene Stefan Sadeh (46) ist auch Geschäftsführer der Sybil Management GmbH, eines Immobilien- und Investitionsunternehmens, das sich mit dem Ankauf und der Entwicklung von Immobilien in Deutschland und Polen befasst. Vor allem das geplante Projekt in Vockerode hat in letzter Zeit für Aufmerksamkeit gesorgt. Dort soll unter anderem ebenfalls ein Casino errichtet werden. Sadeh: „Der Erwerb der Spielbanklizenz für die drei bestehenden Standorte war für uns deshalb ein wichtiger erster Schritt.“

John James ist 53 Jahre alt und kann auf mehrere erfolgreiche Tätigkeiten im Casino-Business zurückblicken. Von der Pike auf erlernte er in den 70er Jahren das Geschäft am Roulette-Tisch zunächst als Croupier in mehreren Casinos in England, später als Gaming Inspector in Australien (Tasmanien und Queensland). Seit den 90er Jahren war er dann als Games Manager im Conrad Casino Istanbul (Türkei), als Casino-Direktor im Club Hotel Casino Loutraki (Griechenland) sowie als Geschäftsführer im Hyatt Regency Casino in Tirana (Albanien) tätig.

Für Sachsen-Anhalt hat er sich viel vorgenommen: „Wir möchten die Spielbanken wieder sichtbarer machen. Dazu werden wir zunächst einen neuen modernen Namen finden.“ Ein „Weiter-so“ könne und dürfe es nicht geben, so James. Aus seiner reichhaltigen internationalen Erfahrung will er kreative Ideen einbringen. „Wir werden neue Spielformen einführen, Gewinnspiele, Verlosungen und andere Aktionen. Sie dürfen

gespannt auf die nächsten Wochen sein!“

Geschäftsführer Stefan Sadeh ist zuversichtlich, dass damit die Attraktivität der Spielbanken zunehmen wird und die 70 Arbeitsplätze in den drei Standorten gesichert werden können.

„Gemeinsam mit den Beschäftigten in Magdeburg, Halle und Wernigerode haben wir eine erfolgreiche Zukunft der drei Casinos vor uns“, so Stefan Sadeh.